

## Fachtagung Perspektiven für Schweinehalter

### Seminarleitung & Moderation

Johann Ertl

### Teilnehmerbetrag

Preis in Euro: 124,50 €

Preis für Nicht-Mitglieder: 159,50 €

Der Teilnehmerbeitrag umfasst die Seminargebühr, Seminarunterlagen und Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung.

### Seminarplanung

Dr. Tanja Kodisch-Kraft ..... 08152-938 - 057

### Seminarorganisation

Susanne Jagersberger ..... 08152 938 - 000

Eleonore Langhauser ..... 08152 938 - 000

Christina Schedlbauer ..... 08152 938 - 000

### Freizeitangebote

- Regelmäßiges Sportangebot
- Sauna- und Fitnessraum
- Tischtennis
- Kegelbahn



**Bahn:** München-Pasing o. Hbf. Weiter mit S-Bahn (S8) bis Herrsching (Endstation). Infos: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

**PKW:** A 96 München-Lindau, Abf. Oberpfaffenhofen oder Inning.

**Flugzeug:** Vom Flughafen München mit der S-Bahn (S8) nach Herrsching (Endstation).



**Ab Bhf:** Über den Seeuferweg (Gehzeit ca. 30 Min.).  
Mit dem Taxi (ca. 10 Min.), Ruf (0 81 52) 34 58.  
Mit dem Bus 957 bis Herrsching-Lochschwab.

**PKW:** Aus Richtung Inning: 50 m nach dem Ortsschild Herrsching links.  
Aus allen anderen Richtungen: durch Herrsching in Richtung Inning, am Ortsende rechts.

### Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching

Rieder Straße 70 · 82211 Herrsching am Ammersee

Telefon 08152 / 93 80 00 · Fax 08152 / 93 82 24

[info@hdbl-herrsching.de](mailto:info@hdbl-herrsching.de) · [www.hdbl-herrsching.de](http://www.hdbl-herrsching.de)

[www.facebook.com/hdbl-herrsching](http://www.facebook.com/hdbl-herrsching)



# Fachtagung Perspektiven für Schweinehalter

am 4. März 2015

## Fachtagung Perspektiven für Schweinehalter

Seminar Nr. 11753

Die Schweinehaltung steht vor vielfältigen Herausforderungen. Öffentlich und politisch werden vor allem die Themen Tierwohl und Tiergesundheit diskutiert. Genauso wichtig ist aber auch der Blick auf die Marktlage. Die Fachtagung *Perspektiven für Schweinehalter* greift wichtige Themen aus diesem Bereich auf:

Was bedeuten die Ergebnisse des staatlichen Antibiotika-Monitorings für die Schweinehalter in Bayern? Welche Alternativen haben die Praktiker, wenn 2019 die betäubungslose Ferkelkastration verboten wird? Welche Chancen und Risiken bietet die Ebermast? Wie kann Raufutter an Sauen verfüttert werden? Namhafte Experten werden die Themen umfassend beleuchten und anschließend für Fragen und Diskussion zur Verfügung stehen.

### 4. März 2015

9:30 Anreise, Kaffee und Brezn im Foyer

10:00 **Begrüßung und Eröffnung**

Johann Ertl, Bayerischer Bauernverband

10:10 **Erster Durchgang des staatlichen Antibiotika-Monitorings – Fakten, Bewertung und Ausblick**

Dr. Daniela Mc Loughlin, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

10:30 **Potentiale zur Optimierung des Antibiotikaeinsatzes**

Dr. Andreas Randt, Geschäftsführer des Tiergesundheitsdienstes Bayern

11:00 **Diskussion im Forum**

11:30 **Blick auf die Märkte für Ferkel und Schlachtschweine**

Matthias Kohlmüller, AMI Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH

12:30 Mittagessen

14:00 **Alternativen zur konventionellen Ferkelkastration**

Dr. med. vet. Susanne Zöls, Klinik für Schweine, Oberschleißheim

14:40 **Ebermast – Chancen und Risiken für bayerische Schweinehalter**

Dr. Peter Lindner, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, LVFZ Schwarzenau

15:20 **Raufuttereinsatz in der Schweinehaltung: Möglichkeiten und Erfahrungen**

Dr. Christina Jais, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Tobias Rödel, Rehau, Träger des Tierwohl-Preises des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums

16:00 **Abschluss**

anschließend Kaffee und Kuchen, danach Abreise

---

«Weiterbildung in Herrsching nutzt Ihnen persönlich und betrieblich! Wir freuen uns auf Sie!»